

Entwicklungsprojekt **4.2.448**

Gutachten zur Aufhebung der Befristung in den Ausbildungsordnungen Technischer Produktdesigner/ Technische Produktdesignerin und Technischer Systemplaner/Technische Systemplanerin

Projektbeschreibung

Marlies Dorsch-Schweizer
Gunda Görmar

Laufzeit IV/2013 bis II/2014

Bundesinstitut für Berufsbil-
dung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2228
E-Mail: dorsch-
schweizer@bibb.de

Bonn, November 2013

www.bibb.de

Ausgangslage/Problemdarstellung

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Berufsausbildung zum Technischen Produktdesigner und zur Technischen Produktdesignerin sowie zum Technischen Systemplaner und zur Technischen Systemplanerin zum 1. August 2011 erfolgte gleichzeitig eine Befristung dieser Verordnung bis zum 31. Juli 2016. Ursache der Befristung war der fehlende Konsens zur Ausbildungsdauer von 3 ½ Jahren, für die eine Mehrheit der Sozialpartner votierte.

Nachdem inzwischen im BIBB-Hauptausschuss ein gemeinsames Verfahren über die Vorgehensweise bei der Prüfung von Ausbildungszeiten, insbesondere bei Ausbildungszeiten von 3 ½ Jahren, vereinbart wurde, beauftragt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) nunmehr das BIBB, die seinerzeit mit der Befristung intendierte Überprüfung der Ausbildungsdauer der beiden oben genannten Berufe vorzunehmen. Für diese Prüfung soll das BIBB relevante Aspekte der zu dieser Themenstellung aktuell vorliegenden BIBB- und INTERVAL-Untersuchungen heranziehen.

Projektziele

Ziel dieser Prüfung ist eine plausible Darlegung der angemessenen Ausbildungsdauer für die beiden Berufe als Entscheidungsgrundlage für die Aufhebung der Befristung.

Transfer

Die Ergebnisse des Gutachtens werden dem BMWi spätestens bis zum Sommer 2014 zur Verfügung gestellt. Damit ist die termingerechte Aufhebung der Befristung gewährleistet.

Methodische Vorgehensweise

Wie gewünscht, werden für die Überprüfung der Ausbildungsdauer in den beiden oben genannten Berufen zum einen die Ergebnisse der INTERVAL-Studie „Entwicklung von Kriterien zur Ermittlung der erforderlichen Ausbildungsdauer von Ausbildungsberufen nach BBiG und HWO in der gewerblichen Wirtschaft“, (Berlin, 6.3.2013) herangezogen.

Außerdem werden die im BIBB zu dieser Themenstellung in jüngster Zeit gesammelten Erkenntnisse zu Grunde gelegt. Das sind im Wesentlichen folgende Untersuchungen:

1. Irmgard Frank, Günter Walden (Hrsg.): Analysen und Empfehlungen zur Festlegung der Dauer von Ausbildungsberufen. Wissenschaftliche Diskussionspapiere des BIBB, Heft 135, Bonn 2012; veröffentlicht im Internet unter: <http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/6893>

2. Julia Gei, Andreas Krewerth: Duale Berufsausbildungen: Zwei- bis dreijährig oder bis zu dreieinhalbjährig? Ergebnisse des BIBB-Expertenmonitors zur aktuellen Diskussion über die Ausbildungsdauer. Bonn 2012. Veröffentlicht im Internet unter:

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/Ergebnisbericht_EM2011_Ausbildungsdauern_final09012012.pdf Ferner werden die Daten der Berufsbildungsstatistik und andere relevanten BIBB-Erhebungen ausgewertet. Vor allem wird noch einmal die Diskussion im Sachverständigenrat des Neuordnungsverfahrens der beiden Berufe aufbereitet. Ergänzend dazu werden zwei Betriebsbegehungen durchgeführt, um die konkrete betriebliche Umsetzung der neuen Verordnung insbesondere unter dem zeitlichen Aspekt zu begutachten.

Zur Qualitätssicherung sollen betrieblichen Expertinnen und Experten zu den Ergebnissen der Begutachtung auf einem eintägigen Workshop angehört werden. Für diese Veranstaltung wird auf die seinerzeit von Arbeitgeber und Arbeitnehmerseite benannten Sachverständigen zurückgegriffen.

Interne und externe Beratung

Intern orientiert sich das Gutachten an dem zu gleicher Themenstellung durchgeführten Projekt Nr. 4.2.425: Überprüfung der erforderlichen Ausbildungsdauer von Ausbildungsberufen in der gewerblichen Wirtschaft. Extern erfolgt die Anhörung betrieblicher Expertinnen und Experten wie oben dargestellt.